

Diese Beimengungen sind zu geringfügig, um die chemische Wirksamkeit des Kupfers in vorliegenden Reaktionen bemerkenswert zu beeinflussen.

Über das Verhalten von Methyl-, Dimethylamin- und *N*-Dimethylanilin-Salz an Stelle von Ammoniak Salz in vorigen Versuchen wird an anderer Stelle berichtet. Es sei nur erwähnt, daß hierbei abgespaltenes Methylchlorid am Kupfer von etwa 260° aufwärts glatt in Chlorwasserstoff und Äthylen übergeht:  $2\text{CH}_3\cdot\text{Cl} = \text{C}_2\text{H}_4 + 2\text{HCl}$ .

---

#### Berichtigungen.

Jahrg. 58, Heft 8, S. 1434, 105 mm (= 27. Zeile) v. o. sind die Worte „und *trans*-“ zu streichen; ebenda 139 mm v. o. (= 8. Textzeile v. u.) lies: „von den Monoderivaten“ statt: „von den Derivaten“.

---